

Bewerbung

Initiator*innen: Luna Sahling

Titel: Luna Sahling

Foto



Angaben

Bewirbst Du Dich	offener Platz
auf einen FLINTA*	
Identifizierst Du	
oder offenen	
Dich als	
Identifizierst Du	
FLINTA*-Person?:	
Dich mit einer	
Alter:	17
oder mehreren von	
Hobbyse	
hobbyse	Lesen, kochen, Podcasts hören
Diskriminierung	
betroffenen	
Selbstvorstellung	
Gruppen?:	

1 (Unter meiner Bewerbung findet ihr den Text in einfacher Sprache übersetzt mit
2 <https://www.leichte-sprache-uebersetzer.de/>)

3
4 „**Papa, aber ich hasse doch Politik.**“

5 Diesen Satz habe ich in einer mehrstündigen Diskussion mit meinem Vater
6 wahrscheinlich ein Dutzend Mal gesagt. Es ging darum, warum ich nicht endlich
7 einer Partei beitrete. Eine Woche später war ich bei meinem ersten Treffen der
8 Grünen Jugend. Einen Monat später saß ich auf meinem ersten LJK und debattierte
9 beim Mittagessen darüber, ob sich die Union überhaupt noch konservativ nennen
10 darf.

11 Seitdem ist ein halbes Jahr vergangen und mir wurde immer klarer, wie wichtig es
12 ist, dass sich junge Menschen politisch engagieren. Besonders, weil die Stimmen
13 von Schüler*innen immer wieder überhört werden. Wenn Azubis und Studis
14 kostenlosen ÖPNV bekommen sollen, dann gilt das selbstverständlich auch für
15 Schülis. In Zeiten des demografischen Wandels, in denen die Jüngsten in unserer
16 Gesellschaft kaum politisches Gewicht haben, weil sie nicht wahlberechtigt sind,
17 müssen wir umso lauter, umso stachliger werden. Deshalb möchte ich nicht nur in
18 München, sondern spezifisch im Vorstand der Grünen Jugend München eine Stimme
19 der Schüler*innen sein.

20 Ich bin passionierte Rollerfahrerin – ein elektrischer Vesparoller, nicht E-
21 Scooter! Das liegt vor allem an einem Umstand: Ich wohne in Allach-Untermenzing
22 und teilweise in Stockdorf. Beides keine zentralen Gegenden, beide schlecht an
23 den ÖPNV angebunden. Je nach Tageszeit brauche ich rund 50 Minuten zur Schule –
24 für gerade einmal fünf Kilometer. Ich bin damit kein Einzelfall. Wer nicht an
25 der Stammstrecke oder an einer U-Bahn wohnt, braucht für den Weg zur Arbeit, zur
26 Uni oder einfach zu Freund*innen oft eine Stunde. In einer Millionenstadt wie
27 München ist das ein Armutszeugnis. Eine schlechte Anbindung bedeutet nicht nur
28 lange Wege, sondern oft auch: nicht die Wunschschiule besuchen zu können. Und
29 genau da beginnt soziale Ungerechtigkeit. Mobilität ist Bildungsgerechtigkeit –
30 und beides darf in einer Stadt wie München kein verhandelbares Add-On sein.

31 Zum Glück bin ich Münchnerin! Das war mein erster Gedanke nach der letzten
32 Bundestagswahl, bei der die AfD hier unter zehn Prozent blieb. Versteht mich
33 nicht falsch – das sind zehn Prozent zu viel! Aber in Zukunft wird sie wohl eher
34 über zehn Prozent liegen. Genau deshalb wird gelebter Antifaschismus immer
35 wichtiger. Und der beginnt vor Ort – in unseren Schulen, in unseren
36 Stadtvierteln, in unserem Verband. Das wird eine essenzielle Aufgabe des
37 Kommunalwahlkampfs. Wir müssen die AfD politisch stellen – wie es so gerne von
38 Alt-Grün gesagt wird. Für mich steht dahinter aber kein leeres Versprechen. Wir
39 müssen Bildungsarbeit fördern, die Infrastruktur verbessern und für uns selbst
40 erkennen, dass im Kampf gegen den Faschismus ein Wechseln der Wähler*innen

41 zwischen den progressiveren Parteien nicht die Lösung ist, sondern ein radikaler
42 Linksrutsch!

43 Genau das ist unsere Pflicht: in München sichtbar, laut und handlungsfähig zu
44 sein, um Gerechtigkeit, Bildung und Demokratie für alle durchzusetzen.

45 Und ja, Politik hasse ich immer noch, zumindest manchmal. Aber heute weiß ich:
46 Ich kann Teil der Veränderung sein, damit Politik irgendwann wirklich ein
47 Wettstreit der besseren Ideen und nicht welche Partei die schönsten Farben hat!

48
49 Wenn ihr noch Fragen, zu mir, meinen politischen Positionen oder andere Belange
50 habt meldet euch gerne <3

51 **instagram:** @themoon_iscalling_
52 **telegram:** @Themoonis_calling
53

54 **Abkürzungen**

55 LJK: Landesjugendkongress
56 ÖPNV: Öffentlicher Personennahverkehr (Tram, Bus etc.)

57 **Meine Bewerbung in einfacher Sprache:**

58 Mein Vater wollte, dass ich einer Partei beitrete.
59 Ich habe gesagt:
60 Ich hasse Politik.
61 Aber eine Woche später war ich bei der Grünen Jugend.
62 Das sind junge Menschen aus der Partei Die Grünen.
63 Seit 6 Monaten mache ich Politik.

64 Ich habe viel gelernt.
65 Junge Menschen müssen sich mehr für Politik interessieren.
66 Schüler*innen werden oft übersehen.
67 Das ist nicht richtig.
68 Häufig heißt es in Anträgen, dass Azubis und Studenten kostenlos Bus und Bahn
69 fahren sollen.
70 Schüler*innen werden da vergessen.

71 Das ist unfair.

72 Viele junge Menschen dürfen nicht wählen.
73 Sie sind zu jung.
74 Darum müssen wir lauter werden.
75 Wir müssen mehr kämpfen.

76 Ich will die Stimme von Schüler*innen sein.
77 Darum bin ich im Vorstand von der Grünen Jugend München.
78 Ich fahre Roller zur Schule.
79 Ich wohne weit weg von der Stadt.
80 Darum brauche ich 50 Minuten zur Schule.

81 Der Weg sind nur 5 Kilometer.
82 Viele Menschen brauchen so lange.
83 Sie fahren zur Arbeit oder zur Uni.
84 Das ist schlecht für eine große Stadt wie München.
85 Wer schlecht mit Bus und Bahn fahren kann, hat Probleme.

86 Er*Sie kann nicht zur Wunsch-Schule gehen.
87 Das ist ungerecht.
88 Gute Verkehrs-Verbindungen sind wichtig.
89 Das muss für alle da sein.

90 Bei der letzten Wahl hat die AfD wenig Stimmen bekommen.
91 Die AfD ist eine schlechte Partei.
92 Sie ist gegen andere Menschen.
93 Das war gut.
94 Aber 10 Prozent sind immer noch zu viel.
95 Wir müssen gegen die AfD kämpfen.
96 Das geht in unseren Schulen.
97 Das geht in unseren Stadt-Teilen.
98 Das geht in unseren Vereinen.

99 Das ist wichtig für die nächste Wahl.

100 Wir müssen mehr für Bildung machen.
101 Wir müssen die Stadt besser machen.
102 Das ist der beste Kampf gegen die AfD.
103 Das ist unsere Aufgabe in München.

104 Wir müssen für Gerechtigkeit kämpfen.
105 Wir müssen für gute Bildung kämpfen.
106 Wir müssen für Demokratie kämpfen.

107 Manchmal mag ich Politik nicht.
108 Aber heute weiß ich etwas anderes.
109 Ich kann mithelfen.

110 Dann wird Politik besser.
111 Politik soll ein Kampf werden.
112 Das heißt:

113 Menschen streiten um die besten Ideen.
114 Es soll nicht darum gehen:
115 Welche Partei hat die schönsten Farben?

116 Habt ihr Fragen zu mir?
117 Oder zu meinen politischen Meinungen?
118 Dann schreibt mir gerne.

119 Dieser Text wurde mit dem Leichte Sprache Übersetzer vereinfacht:
120 <https://www.leichte-sprache-uebersetzer.de/>